

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Matosch, Musterlehrer, ernannt für seine vortrefflichen Leistungen im Unterrichte.

D. Ehrenbürger von Micheldorf.

1. Dr. Carl Schiedermaier wie oben, ernannt wegen seiner Leistungen als Spital- und Armenarzt zu Micheldorf; (ist bis jetzt noch nicht übertroffen worden). 2. Joseph Balthasar Spiegel, Gemeinde-Sekretär zu Micheldorf z. ernannt für seine der Gemeinde in vieler Beziehung geleisteten Dienste.

Nachtrag.

a Ausbau der Kremsthal-Bahn bis Micheldorf.

Im Jahre 1880 wurde die Trace der Kremsthal-Bahn bis Micheldorf ausgezeichnet und der Bau auf 650.000 fl. veranschlagt. Im Jahre 1881 fanden noch mehrere Berathungen statt. Das Wichtigste aber war der Besuch des k. k. Finanzministers, Alois Ritter von Dunajewsky am 4. August 1881, der das Kremsthal besichtigte und die Geneigtheit der kaiserl. Regierung aussprach, die Verlängerung der Bahn zu unterstützen.

Der Landtag von Oberösterreich beschloß in der Sitzung am 10. Oktober 1881, daß das Land Oberösterreich 100.000 fl. beitrage.

Die Subskription im Markte Kirchdorf betrug 25.500, in Micheldorf über 18 000 fl.

Sehr viel wurde von Linz und von dem Fürsten Adolph Georg von Schaumburg-Lippe zum Bahnbau geleistet.

Im Frühlinge 1882 brachte im Abgeordneten-Hause der k. k. Finanzminister die Vorlage ein, daß die Regierung sich mit 300.000 fl. betheilige. Diese Vorlage wurde am 19. Mai im Abgeordneten-Hause und am 23. Mai im Herrenhause einstimmig angenommen.

In der Zeit vom 21. bis 25. August 1882 fand unter der Leitung des k. k. Statthalterei-Rathes Heiß die politische Begehung der Bahnstrecke von Kremstünster bis Micheldorf statt, bei welcher alle Bahnobjekte, als Brücken, Kanäle, Durchlässe und die Rechte und Pflichten der Bahngesellschaft sowie der Anrainer bestimmt wurden.

Am 26. August 1882 wurde dann vom k. k. Handelsminister Felix Freiherrn von Pino-Friedenthal die Bewilligung zum Ausbau der Bahn ertheilt.